

Jahresbericht 2016 des Präsidenten

2016 war für den VLZ ein Jahr der Premieren. Erstmals führten wir im 14. Vereinsjahr mit unseren Mitgliedsorganisationen im Mai den Grossanlass «Abenteuer StadtNatur» durch, u.a. mit neuen Partnerschaften mit den VBZ, den Lokalinfo-Medien und dem Jugendliteraturlabor JULL. Als Netzwerkpartner des gesamtschweizerischen «Festival der Natur» wurden wir im Oktober Gründungsmitglied in dessen Trägerverein. Und an seiner Dezember-Sitzung konnte der Vorstand eine Leistungsvereinbarung mit Grün Stadt Zürich betr. Unterstützung des Festivals «Abenteuer StadtNatur» in den Jahren 2017 – 2021 beschliessen.

Aber der Reihe nach: Als eine a.o. Vereinsversammlung im Herbst 2015 dem Vorstand den Auftrag gab, im Mai 2016 ein Festival unter dem Motto «Abenteuer StadtNatur» mit einem sechsstelligen Budget zu organisieren, war allen klar, dass damit ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte begann. Dank der sorgfältigen, mehrmonatigen Projektentwicklung mit der Spurgruppe verlief die Übergabe an das beauftragte Koordinationsbüro reibungslos und der ehrgeizige Zeitplan ab 1. Oktober 2015 konnte eingehalten und alle Kommunikationsmittel rechtzeitig bereitgestellt werden (Projektwebsite www.abenteuer-stadtnatur.ch, und Facebook-Seite <https://www.facebook.com/AbenteuerStadtNatur>, Plakate und Flyer, Sonderzeitung usw.).

An der Vereinsversammlung vom 31. März 2016 konnte so bereits ein vielfältiges Programm über drei Tage hinweg angekündigt werden (siehe unten). Weiter wurden an dieser reich befrachteten VV die erstmals vollständig überarbeiteten Statuten beraten und verabschiedet, sowie eine erstmalige Erhöhung der Mitgliederbeiträge nach 15 Jahren beschlossen (gültig ab 2017), als Unterstützung für die künftige Durchführung des Festivals «Abenteuer StadtNatur».

Mit der Wahl von Kreisforstmeister Res Guggisberg (ALN) haben wir, nach dem letztjährigen Rücktritt von Fredy Lienhard, wieder einen Vertreter Forst im Vorstand. Der Vorstand zählt somit ab 31. März 2016 wieder 10 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen (alphabetische Reihenfolge): Christine Bräm (GSZ), Sandra Gloor (Verein Stadtnatur), Res Guggisberg (ALN), Stefan Heller (Birdlife Zürich), Alexander Jäger (Kantonsrat FDP), Gabriele Kisker (Gemeinderätin Grüne), Mario Mariani (Gemeinderat CVP), Ann-Catherine Nabholz (Vizepräsidentin, Gemeinderätin GLP), Ueli Nagel (Präsident) und Monica Sanesi (WWF Zürich). Der Vorstand traf sich 2016 zu 4 Sitzungen und im November zu einem Vorstandessen (auch das eine Premiere, als Teilausgleich für die gestrichenen Sitzungsgelder).

Der Jahreshöhepunkt war das «Abenteuer StadtNatur»-Wochenende vom 20. – 22. Mai 2016: Das reichhaltige Programm mit über 60 Veranstaltungen von über zwei Dutzend Veranstaltern stiess auf grosse Resonanz bei der Zürcher Bevölkerung und ein wunderbares Frühlingswochenende hat Jung und Alt ins Freie gelockt.

Mit dem Festival ist es dem VLZ mit seinen Mitgliedsorganisationen und Partnern gelungen, einem interessierten Publikum - über die eigenen Kreise hinaus – den Wert der biologischen Vielfalt im städtischen Lebensraum erlebbar und bewusst zu machen. Die Veranstaltung war zugleich ein gewichtiger Beitrag zum «Festival der Natur», welches erstmals in der ganzen Schweiz zum internationalen Tag der Biodiversität gefeiert wurde.

Der Vielfalt der Natur entsprach auch die Vielfalt der Veranstaltungen zu Themen der Artenvielfalt, Stadtökologie, Wildtiere und Wildpflanzen: angeboten wurden Exkursionen und Wanderungen, aber auch Workshops, Ausstellungen und Lesungen. Ein Höhepunkt war die Sonntags-Matinee von Franz Hohler mit Texten zum Thema Stadtnatur im ausverkauften Theater Rigiblick. Und auch spezielle Veranstaltungen wie der Wildpflanzen-Brunch mit Maurice Maggi, die Leucht-Holz-Exkursion am Fuss des Üetlibergs, die Stadtgeissen-Olympiade in Seebach, der Workshop «Wildbienenhotel selber bauen» in Hirslanden oder der «Abend unter Wölfen» im Wildnispark Zürich fanden ihr interessiertes Publikum. Eine ausführliche, reich illustrierte Schlussdokumentation kann auf der Projektwebseite heruntergeladen werden (<http://www.abenteuer-stadtnatur.ch/?q=node/31>).

Fazit: Der Mut zum Risiko hat sich gelohnt. Die erstmalige Durchführung eines Grossanlasses zum Thema Stadtnatur war ein Erfolg und hat bezüglich Angebot (65 Veranstaltungen von 28 Partnern) und Publikumsaufmarsch unsere Erwartungen übertroffen. So konnte der Vorstand an seiner Juli-Sitzung eine positive Bilanz ziehen und beschliessen, das Festival auch im Mai 2017 wieder durchzuführen. Die Erfahrungen vom Mai 2016 wurden ausgewertet und sind in die Planung für das «Abenteuer StadtNatur» vom 19. – 21. Mai 2017 eingeflossen. Zum Zeitpunkt der VLZ-VV 2017 sind die Vorbereitungen bereits voll am Laufen und es zeichnet sich wieder ein attraktives Programm mit weiteren Partnerschaften und neuen Mitveranstaltern ab!

Last but not least: Der Dank. Dem VLZ-Vorstand und dem OK danke ich ganz herzlich für die ehrenamtliche, engagierte, kollegiale und unterstützende Mitarbeit, so macht „Freiwilligenarbeit“ Freude! Die erfolgreiche Durchführung des «Abenteuer StadtNatur»-Wochenendes war nur dank dem professionellen Eventmanagement und persönlichen Engagement unseres Koordinationsbüros, bzw. der vonsalis-communication-Crew möglich: herzlichen Dank an Bettina Cotton, Violanta von Salis, August Pfluger und Michael Pfluger. Ein besonderer Dank geht an alle Veranstalter, an unsere Partner Grün Stadt Zürich, VBZ und Lokalinfo-Medien, sowie für die finanzielle Unterstützung an die Aktiv- und Gönnermitglieder des VLZ, die Stadt Zürich, die Stiftung Temperatio, Hamasil Stiftung, Stiftung für Suchende und Werner H. Spross Stiftung. Den Mitgliedervereinen und GönnerInnen danke ich für die Treue zum VLZ und die aktive Beteiligung am «Abenteuer StadtNatur». Ohne die Aktivitäten seiner Mitglieder und ohne die finanzielle Basis der Mitglieder- und Gönnerbeiträge könnte ein Dachverband wie der VLZ nichts erreichen.

Zürich, 2. März 2017, Dr. Ueli Nagel (Präsident VLZ)